

Potsdam, 01.11.2024

Pressemitteilung

Gemeinsam für mehr Lebensqualität im Alter: Förderaufruf 2025 gestartet

Eine mobile Bibliothek oder das Erzähl-Café, Defibrilator-Schulungen oder einen Küchentreff – diese und ähnliche Projekte hat die FAPIQ bereits unterstützt. Jetzt haben Ideen und Initiativen zum guten Altern die nächste Chance auf Förderung aus Landesmitteln. Antragsschluss: 24. Januar 2025.

Auch im kommenden Jahr fördert die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) wieder Projekte, die mehr Lebensqualität im Alter ermöglichen sollen. Der Startschuss fiel am 17. Oktober 2024 im Rahmen des FAPIQ-Fachtags „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“ in Potsdam. Anträge sind bis zum 24. Januar 2025 möglich.

Die Förderung soll dazu beitragen, lokale Ressourcen in städtischen sowie in ländlichen Gebieten zu identifizieren und Akteure zu unterstützen, die gemeinsam ihr Quartier zu einem altersfreundlichen Ort entwickeln wollen. Insgesamt stehen 15.000 Euro aus Landesmitteln zur Verfügung.

Laut FAPIQ-Projektleiterin Katharina Wiegmann bestärkt die Projektförderung Menschen darin, ihr Engagement für ein gutes Älterwerden fortzusetzen: „Es freut uns deshalb, wenn durch die Projekte ein längerfristiges Engagement und eine Vernetzung vor Ort entsteht.“

Hendrik Nolde, bei der FAPIQ zuständig für altersgerechte Quartiersentwicklung, unterstreicht, auch kleinere Projekte könnten den Weg zur altersgerechten Kommune ebnen. Wichtig sei, alle Akteure vor Ort einzubinden.

Seit der Gründung 2016 hat FAPIQ landesweit 119 Projekte mit insgesamt rund 400.000 Euro aus Landesmitteln gefördert.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen gibt es [hier](#).

Hintergrund:

Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) ist eine tragende Säule der Brandenburger Pflegepolitik. Projektträger sind Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. und die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg Selbsthilfe Demenz e.V.

FAPIQ unterstützt Landkreise und kreisfreie Städte, Ämter und amtsfreie Gemeinden sowie Initiativen und Menschen vor Ort bei der Entwicklung und Realisierung altersfreundlicher Lebensräume. In diesem Zusammenhang bietet FAPIQ u.a. Beratung zu und Begleitung bei Projektideen und -umsetzungen an. Sie informiert und qualifiziert Akteurinnen und Akteure in verschiedenen Themenbereichen.

1.575 Zeichen mit Leerzeichen

Pressekontakt:

Joachim Nöhre, Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)
Rudolf-Breitscheid-Straße 63, 14482 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 231607-02
E-Mail: noehre@fapiq-brandenburg.de